und gewiß jeder Lehrer seiner eigenen Individualität Rechnung tragen wird, so bietet diese Aufzählung doch viele wertvolle Anregungen.

Am Schlusse sind einige sehr beachtenswerte Reformgedanken angeführt, die sich auf Vermehrung der Lehrkräfte, Nachwuchs, Hilfskräfte, Lehrbehelfe, Seminarausgestaltung sowie eine vertiefte Ausbildung der Lehramtskandidaten beziehen. Hier hätte ich es gern gesehen, wenn auch der Wunsch nach einer Prüfung der pädagogischen Befähigung der Kandidaten, die mir sehr wichtig erscheint, erwähnt worden wäre.

Trotzdem in dem Berichte die eigene Lehrtätigkeit sehr ausführlich behandelt ist, muß doch hervorgehoben werden, daß der ganze Bericht sehr objektiv gehalten ist und nur zeigt, welches große Interesse der Berichterstatter allen Unterrichtsfragen entgegenbringt und wie er von dem Wunsche beseelt ist, daß ein Gedankenaustausch zwischen den Lehrern dazu beitragen möge, den darstellend-geometrischen Unterricht immer mehr in pädagogischer Richtung zu verbessern.

Dr. R. Schüssler.

Technische Übungsaufgaben für darstellende Geometrie. Von Dr. Emil Müller. IV. Heft. Deuticke, Wien 1911.

Durch das im Vorjahre erschienene 4. Heft ist vorläufig diese Sammlung von Vorlagen abgeschlossen. Das 4. Heft, welches wieder 10 Blätter mit ungefähr 30 Objekten enthält, reiht sich ganz homogen den früheren an. Um richtig zu beurteilen, wieviel Übungsmaterial in diesen Blättern steckt, darf man nicht übersehen, daß die Vorlagen keineswegs so gedacht sind, daß immer das ganze Objekt in irgend einer Projektionsart zu zeichnen ist, sondern daß man mit Vorteil auch einzelne Teile der gegebenen Objekte verwenden kann. So bietet z. B. das Blatt 40 „Landhaus“ eine große Fülle von Einzelaufgaben, was man erst ganz würdigen kann, wenn man sich die Mühe nimmt, das Objekt selbst durchzuzeichnen.

Wenn ich bei der Besprechung der früheren Hefte den Wunsch aussprach, daß auch Maschinenteile berücksichtigt werden sollten, so geschah dies in Unkenntnis der Tatsache, daß der Verfasser absichtlich solche Objekte ausschaltete, da von Prof. Th. Schmid eine Aufgabensammlung für die Maschinenbauschule geplant war, die auch bereits erschienen ist.

R. Schüssler.

Maschinenbauliche Beispiele für Konstruktionsübungen zur darstellenden Geometrie. Von Theodor Schmid. Folio. 1 Mappe mit 20 Blättern zu 4 M. — Jedes Blatt in 10 Exemplaren zu 1.20 M. Göschensche Verlagshandlung, Leipzig 1911.

Der Verfasser, welcher in Wien die Lehrkanzel der darstellenden Geometrie für die Maschinenbauabteilung inne hat, benützt bei den konstruktiven Übungen Körperformen, welche der technischen Praxis entlehnt sind; zu diesem Zwecke hat er die noch von Staudigl stammenden Vorlagen über maschinenbauliche Beispiele wesentlich erweitert und nun veröffentlicht. Dadurch ist für die Hörer eine Erleichterung der Benützung geschaffen, es ist aber auch die Möglichkeit gegeben, diese Schule Staudigls bezüglich der konstruktiven Übungen an anderen Hochschulen und verwandten Lehranstalten einzubürgern.